



## Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zur Durchführung eines Anlasses / einer Veranstaltung

(sämtliche Begriffe beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer)

Bitte das Merkblatt "Bewilligung von Anlässen und Veranstaltungen" beachten und allfällige weitere Bewilligungen einholen.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist der Einwohnergemeinde Trimbach, Bauamt, Baslerstrasse 122, 4632 Trimbach, spätestens 3 Monate vor der Veranstaltung einzureichen (die Einwohnergemeinde kann eine kürzere Frist setzen).

### Organisator / Verein

#### Verantwortliche Person

Name, Vorname:

Geb.-Datum:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel. P:

Tel. G:

Mobil:

E-Mail:

  
  
  
  
  
  
  
  

### Veranstaltung

Art und Zweck der Veranstaltung:

Datum und Zeit:

Am

Am

Am

Am

Am

von

von

von

von

von

bis

bis

bis

bis

bis

Uhr

Uhr

Uhr

Uhr

Uhr

Datum und Zeit:

Am

#### Durchführungsort:

genaue Ortsbezeichnung (z.B. Wirtschaftslokal, Turn-/ Mehrzweckhalle usw.)

in einem Gebäude

in Festhütte/Zelt

im Freien

im Wald

(Zutreffendes ankreuzen)

öffentlicher Grund

Privatgrund

(Die Einwilligung /Bewilligung des Grundeigentümers muss vorliegen.)

#### Infrastruktur

(zu benutzende öffentliche Einrichtungen)

Räume (bezeichnen):

Plätze / Strassen (bezeichnen):

Sanitäre Anlagen

Abwasser

Trinkwasserbezug

elektrische Installationen

#### Erwartete Besucherzahl

bis 200

bis 500

bis 1000

über 1000

#### Getränke und Speiseangebot (zutreffende ankreuzen)

alkoholfreie Getränke

vergorene Getränke (Bier, Wein)

gebranntes Wasser (Schnäpse)

warme und kalte Speisen

Der Gesuchsteller wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 11 Abs. 1 und Abs. 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005 (LGV; SR 817.02) an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren keine alkoholischen Getränke abgegeben werden dürfen. Laut Art. 41 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932 (Alkoholgesetz, AlkG; SR 680) dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren keine gebrannten Wasser abgegeben werden. An Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen lediglich vergorene alkoholische Getränke (Bier, Wein, Most, Schaumwein), aber keine gebrannten Wasser (Spirituosen, Aperitifs, Alcopops sowie deren Verdünnungen) abgegeben werden. Widerhandlungen werden gemäss §12<sup>bis</sup> des Gesetzes über das kantonale Strafrecht und die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 19. September 1940 (EG StGB; BGS 311.1) sanktioniert.

**Anzahl Bewirtungsbetriebe** (z.B. Festhütte, Bar, Bierschwemme, Kaffeestube etc.) **Anzahl** .....

**Verlängerung der Öffnungszeiten**

Gewünschte Verlängerung bis \_\_\_\_\_

**Musikalische Unterhaltung**

ja       nein      Name der Band/DJ \_\_\_\_\_

Lautstärke des Konzertes / der Vorführung  
unter 93 Dezibel (im Durchschnitt)       ja       nein  
zwischen 93 - 96 Dezibel       ja       nein  
zwischen 96 - 100 Dezibel weniger als 3 Stunden       ja       nein  
zwischen 96 - 100 Dezibel mehr als 3 Stunden       ja       nein  
Einsatz von Laseranlagen       ja       nein

Veranstaltungen mit einem elektroakustisch erzeugten oder verstärkten Schall mit einem Schallpegel von über 93 dB sowie der Einsatz von Laseranlagen müssen gemäss Schall- und Laserverordnung (SLV; SR 814.49) gemeldet werden.

Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, dass das Publikum und die Nachbarschaft vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen geschützt sind und die Grenzwerte und die Bestimmungen der SLV jederzeit eingehalten werden. Die Gemeinde und der Kanton können Kontrollen durchführen. Die entsprechende Bewilligung wird vom Amt für Umwelt erteilt.

**Verkehrs- und Sicherheitskonzept**

Für die Durchführung eines grösseren Anlasses muss zuhanden der Polizei zwingend ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept eingereicht werden. Sind für Anlässe oder Veranstaltungen auf Kantonsstrassen einzig Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsumleitungen notwendig, muss ein entsprechendes Gesuch mindestens 1 Monat im Voraus an die Polizei eingereicht werden. Dies gilt auch für das Anbringen entsprechender Veranstaltungsreklamen.

Sicherheitsunternehmen (im Kanton Solothurn zugelassen):       ja       nein

Beauftragte Sicherheitsunternehmung / Person (Name, Adresse, Tel.-Nr.)  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher für den Sicherheitsdienst:  
(Name, Adresse und Mobil) \_\_\_\_\_

**Parkplätze**       genügend an Ort       zusätzliche bei \_\_\_\_\_

Verantwortlicher für den Verkehrsdienst:  
(Name, Adresse und Mobil) \_\_\_\_\_

Sicherheitsmassnahmen mit Polizei abgesprochen:       ja       nein

Sicherheitsmassnahmen mit Brandschutzexperte abgesprochen       ja       nein

**Sanitätsdienst und Sicherheitsmassnahmen**

Sanitätsdienst:       ja       nein

Beauftragter Sanitätsdienst / Person (Name, Adresse, Tel.-Nr.)  
\_\_\_\_\_

➤ Das sanitätsdienstliche Konzept, bzw. der Vertrag muss diesem Gesuch beiliegen.

Verantwortlicher für den Sanitätsdienst:  
(Name, Adresse und Mobil) \_\_\_\_\_

Sanitätskonzept mit Solothurner Spitäler AG, Leiter Rettungsdienst,  
abgesprochen:

ja

nein

Voraussichtliche Gefahrenpotentiale (z.B. enge Zufahrten, stark befahrende Strassen oder Gewässer in unmittelbarer Umgebung, Alkohol-/Drogenkonsum, spezielle Personengruppen, Witterungseinflüsse etc.):

[Empty text box for potential hazards]

**Ertrag aus Anlass wird an gemeinnützige Institution/en gespendet**

ja

nein

Name der gemeinnützigen Institution/en

[Empty text box for recipient institution name]

**Gesuchunterlagen**

- Kartenausschnitt Massstab Übersicht 1 : 25'000 / Detail 1 : 5'000 mit Eintrag des Standortes und der beanspruchten Fläche;
- Verkehrskonzept inkl. Situationsplan mit Zufahrt und Parkierung, Sperrungen, Umleitungen, Rettungsachsen;
- Situationsplan mit Eintrag der Infrastrukturanlagen (Zelte, Bars, sanitäre Anlagen, technische Anlagen, Wasser, Abwasser, Strom, Standort Einsatzleitung, Sanität usw.);
- Sicherheitskonzept mit Flucht- und Rettungsplan (z.B. nach ISO 23601) mit allen Eintragungen der Sicherheitseinrichtungen wie Notausgänge, Fluchtwege, Fluchtwegkennzeichnungen, Löscheinrichtungen, Sicherheitsbeleuchtung usw.;
- Schriftliche Zustimmung des Grundeigentümers;
- Abfall-, Bodenschutz-, Beschallungs- und Jugendschutzkonzept;
- Weitere Unterlagen: [Empty text box]

**Die verantwortliche Person stellt das Gesuch um Erteilung der Bewilligung(en) und bestätigt:**

- handlungsfähig zu sein;
- im Namen des Veranstalters handeln zu dürfen;
- die Richtigkeit der gemachten Angaben

Ort / Datum

[Empty text box for location/date]

Unterschrift

[Empty text box for signature]